

DAS LERNLABORATORIUM IM JANUAR

01/2020

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00-10:00 Uhr
Mittwoch 14:30-16:30 Uhr

ANSPRECH- PARTNERINNEN

Lisa Eßel, MABI 3. Sem.
Laura Schlichting, PdK 6. Sem.

Isabell Roßmann, BASA 5. Sem.
Patricia Rosenbaum, PdK 3.Sem.

Prof. Dr. Michaela Reißmann

KONTAKT

lernlaboratorium@fh-erfurt.de

Digitales Lernlabor: ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00-10:00 Uhr
Mittwoch 12:00-14:00 Uhr
Mittwoch 14:30-16:30 Uhr

RÄUME:

3.E.03, 3.E.06, 3.E.08

ANSPRECH- PARTNER*INNEN:

Franziska Wildeck, PdK 6. Sem.
Sarah Sippach, PdK 6. Sem.
Simon Prautzsch, PdK 6. Sem.
Fabian Braun

LIEBE STUDIERENDE, LIEBE LEHRENDE,

Wir hoffen, ihr/sie hattet/n eine schöne Weihnachtszeit, seid/sind gut ins neue Jahr gerutscht und nun mit neuer Energie und motivierenden Vorsätzen zurück an der FHE. Bevor wir euch/ihnen unsere Angebote für Januar vorstellen, möchten wir mit euch/ihnen den Dezember reflektieren und zeigen, wie wir das alte Jahr haben ausklingen lassen.

Was sie/euch im Januar im Lernlaboratorium erwarten wird, kann am Ende des Newsletters unter der Überschrift „Save the Date“ nachgelesen werden.

Das Lernlab-Team wünscht allen ein frohes und erfolgreiches neues Jahr! (LE)

RÜCKBLICK DEZEMBER 2019...

INTERRELIGIÖSE & MULTIKULTURELLE KALENDER 2020:

Am Mittwoch, den 04.12.2019, haben wir passend zum baldigen Jahreswechsel einen interkulturellen Kalender gestaltet. Dazu haben wir uns mit dem Glauben und natürlich den Festtagen verschiedener (Welt-)Religionen befasst.

Solche Kalender sind besonders geeignet, um sie in Kitas gemeinsam mit Kindern zu erstellen und zu besprechen. Dabei können die Kinder Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten der Religionen entdecken. Diese können mit Bildern, Musik und Geschichten praktisch untermauert werden.



Wenn Kinder sich mit anderen Religionen beschäftigen, kann das die Sensibilisierung der Kinder für eine multikulturelle Gesellschaft fördern, für ein harmonisches und offenes Zusammenleben sorgen und die Inklusion von Menschen sämtlicher Religionen verbessern. (IR)

ANGBOT – DIGITALE LERNLABOR: SPIELEROBOTER UND DEREN PROGRAMMIERUNG



Am 04.12.2019 schauten wir uns im Lernlabor eine Vielzahl von Spielen an, die das Programmieren von Robotern verständlich vermitteln sollen. Besonders faszinierend war für uns der Umgang mit dem kleinen Kugelroboter "SPRK+" von Sphero, der sich durch einfache Bedienung in alle Richtungen bewegen und in den unterschiedlichsten Farben leuchten kann. Durch eine einfache "Drag and Drop"-Oberfläche fällt selbst das Programmieren der einzelnen Schritte nicht mehr so schwer, wie früher, als man zuvor erst einmal die Programmiersprache erlernen musste.



Auch das Bewegungsspiel "Let's Go Code!" von Learning Resources hatte es uns angetan. Hier benötigt man gar keine digitalen Vorkenntnisse und lernt dennoch das Grundmuster einer Programmierung. Denn es müssen die richtigen Kommandokarten gelegt werden, damit der Spieler den korrekten Pfad über die Maten findet. Nicht zuletzt die aktive und gruppendynamische Spielweise erhöht sichtlich den Spaß am Ausprobieren. (FB)

ANGEBOT – FILMENACHMITTAG: LERNWERKSTÄTTEN IN KITAS

Am 11.12.2019 haben wir im Lernlaboratorium den Film „Lernwerkstattarbeit in Kitas“ von Christel van Dieken angeschaut. Er zeigt eindrucksvoll, wie sich Kinder und pädagogische Fachkräfte in der Lernwerkstattarbeit entfalten können und wie unterschiedlich diese besondere Form von Bildungsräumen sein kann. Wir haben uns über unsere eigenen Erfahrungen in der Arbeit in Kitas mit Lernwerkstätten ausgetauscht und konnten viele Anregungen und Informationen aus dem Film mitnehmen. Es war spannend, die eigenen Vorstellungen von Lernwerkstätten und von der Arbeit in diesen zu reflektieren. (PR)

ANGEBOT: WEIHNACHTSFEIER IM LERNLABOR



Gleich im Anschluss an den Filmenachmittag lud das Lernlaboratorium auch dieses Jahr alle Studierenden der Fakultät ASW zur Weihnachtsfeier in die Lernwerkstatt ein.

Neben Kommiliton*innen und Freund*innen, kamen uns auch das Tutorium ASW und unser Fachschaftrat besuchen, um sich mit uns zu vernetzen und gemeinsam über zukünftige Angebote und Veranstaltungen zu sprechen. Allen, die auf ein Kreativangebot nicht verzichten wollten, boten wir an, Astscheiben zu verzieren und/oder Grußkarten für die Weihnachtszeit zu gestalten.

Nebenbei durften natürlich auch Weihnachtsmusik, Naschereien und Punsch nicht fehlen und so wurde unser Treffen zu einem wirklich schönen und gemütlichen Beisammensein 😊 Wir danken allen, die da waren und freuen uns schon auf's nächste Mal! (LE)

SAVE THE DATE...

UNSERE ANGEBOTE IM JANUAR FÜR EUCH/SIE IM ÜBERBLICK:

ANGEBOT IM DIGITALEN LERNLABOR:

MI 08.01. – 14:30-16:30 UHR: DIGITALE EIN- UND AUSGABEGERÄTE

Wir haben uns der digitalen Welt bisher in Form von analogen Spielen und dem Programmieren von Robotern angenähert. Am 08.01.2020 untersuchen wir im Lernlabor nun digitale Ein- und Ausgabegeräte, wie beispielsweise:

- Das Easi-Scope Wireless ist ein kabelloses Mikroskop, dessen Aufnahmen auf einem Tablet betrachtet und gespeichert werden können. Durch die Betrachtung des ganz Kleinen lassen sich zum Beispiel die Beschaffenheiten von unterschiedlichsten Materialien auf simple Weise den Kindern vermitteln. Durch ein Mikroskop wird also die Welt des Kleinen den Kindern eröffnet und der Entdeckergeist gefördert.
- Die Recordable Pegs sind einfache Sprachrecorder, mit denen sich kurze Sprachnachrichten speichern und wiedergeben lassen. Diese können wiederum an entsprechenden Orten oder Gegenständen platziert werden, um beispielsweise eine Schnitzeljagd spannender zu gestalten oder auch Übersetzungshilfen für Fremdsprachler zu schaffen.
- Makey Makey ist ein universelles Eingabegerät, mit dem Kinder die Funktionsweise von Eingabegeräten ganz allgemein erfahren können. An die Hauptplatine können mit Hilfe von Kabeln die unterschiedlichsten Gegenstände angeschlossen werden, die Platine selbst wiederum an ein Tablet. So kann man sich bspw. ein eigenes digitales Musikinstrument oder einen Spielecontroller bauen. (FB)

MI 15.01. – 14.30-16.30 UHR: FARBENWELT

In der Kreativität der Kinder drückt sich ihre Individualität und die Vielfalt ihrer Lernprozesse aus. Kinder sammeln die unterschiedlichsten Erfahrungen beim Kreativsein und können bspw. verschiedene Materialien kennenlernen. Jedoch gibt es manchmal Einschränkungen, wenn z.B. die Farben zum Malen gefährliche Stoffe enthalten. Wir wollen an diesem Mittwoch gemeinsam Farben herstellen, die den Kindern jederzeit zur Verfügung stehen können, weil sie unbedenklich und ungefährlich sind. Anschließend wollen wir sie selbst ausprobieren und reflektieren, was Kinder beim Herstellen und Ausprobieren der Farben entdecken können. Wer sich gern kreativ betätigen möchte, ist herzlich eingeladen! (Quelle: Knauf, Tassilo 2010. *Ästhetische Bildung - auch für Kinder von 0 bis 3: Impulse aus Reggio Emilia*. URL: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/bildungsbereiche-erziehungsfelder/kunst-aesthetische-bildung-bildnerisches-gestalten-basteln/2072> (letzter Zugriff: 28.12.2019) (PR)

MI 22.01. – 14.30-16.30 UHR: BEWEGENDE BEWEGUNGSSPIELE

Bewegungsspiele sind vielfältig einsetzbar, ob in Kindergärten, zum Kennenlernen oder Auflockern von Jugend- oder Erwachsenengruppen oder einfach zum Spaß im Freudeskreis. Doch die Auswahl solcher Spiele ist groß und ob sie wirklich für den professionellen Kontext geeignet sind, will man vermutlich nicht erst mit seiner Gruppe herausfinden. Deshalb wollen wir uns an diesem Mittwoch eine Auswahl von Bewegungsspielen genauer anschauen und natürlich auch selbst ausprobieren. Mit dabei sind u.A. die Spiele "Easy Spider", "Tower of Power", "Kleidungs-Kim", "Duelle" und "Vernetzt"... (IR)

MI 29.01. – 14.30-16.30 UHR: MATHE UND VORURTEILE – GRUNDLAGEN IN DER KITA

„Mathe konnte ich noch nie! Das ist einfach nichts für mich.“ Diese oder ähnliche Aussagen hört man erstaunlich oft – vor allem von Mädchen und Frauen. Aber warum? Kann es stimmen, dass man für mathematische und naturwissenschaftliche Themen weniger Kompetenzen aufweist, nur weil man weiblich ist? Oder macht unsere Gesellschaft Mädchen zu Geisteswissenschaftlerinnen und Jungen zu Naturwissenschaftlern? Was ist nötig, um gleiche Bildungschancen für alle zu schaffen? In diesem Angebot wollen wir mit euch Vorurteile diskutieren, die dieses Stereotyp begünstigen und in unserer Gesellschaft durchaus präsent sind. Gleichzeitig werden wir uns darüber austauschen, welche Angebote bereits im Kindergartenalter Grundlagen für mathematische und naturwissenschaftliche Bildung legen können und was der Thüringer Bildungsplan zum Thema "Mathematische Bildung in Kitas" beinhaltet. (Quelle: PISA Studie: <https://www.waxmann.com/?eID=texte&pdf=4100Volltext.pdf&typ=zusatztext> (u.a. S. 206) (letzter Zugriff 30.12.19) (LS)